

Programm— übersicht

INTEGRATION
AARGAU

KIP
KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON AARGAU

— stadt
museum
aarau

AUFSTAND
für ANSTAND

→ verein netzwerk asyl aargau

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Forum Integration Wir und die Anderen

21. März 2018, 17:30–20:00 Uhr
Roter Turm, Baden

Living Libraries

20. März 2018, 16:00–18:00 Uhr
Mediothek Kantonsschule Wohlen

22. März 2018, 16:00–19:00 Uhr
Stadtbibliothek Lenzburg

23. März 2018, 14:00–17:00 Uhr
Mediothek Kantonsschule Wettingen

23. März 2018, 19:00–22:00 Uhr
Stadtbibliothek Baden

27. März 2018, 16:00–18:30 Uhr
Stadtbibliothek Brugg

Filmsonntag gegen Rassismus

25. März 2018

Stadtmuseum Aarau

11.15 Uhr, Willkommen in der Schweiz

Schweiz 2017, 83 Min.

13.00 Uhr, Wir sind jung. Wir sind stark.

Deutschland, 2014, 122 Min.

15.30 Uhr, For Ahkeem

USA 2017, 89 Min.

Veranstalter

Anlaufstelle Integration Aargau

Rain 24

5000 Aarau

www.integrationaargau.ch

integration@integrationaargau.ch

062 823 41 13

Die Anlaufstelle Integration Aargau führt die Aktionswoche Aargau gegen Rassismus in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) des Bundes durch. Die Woche findet vom 20. bis am 27. März 2018 rund um den internationalen Tag gegen Rassismus statt.

gestaltung: zeitgeist.ch

Aktionswoche

Aargau

gegen Rassismus 2018

20.–27. März
2018

INTEGRATION
AARGAU



TagesWoche, 15. September 2017

«Fühlen Sie sich wohl,
wenn Sie, sagen wir,
neben Brel Embolo
am Kiosk stehen und
einen «Mohrenkopf»
bestellen?
Wunderbar. Dann
sind die Würfel für
Sie ja gefallen.»

Kaum jemand würde von sich sagen, dass er oder sie rassistisch sei. Und überhaupt, Rassismus kommt in der Schweiz nicht vor. Vielleicht früher, aber heute nicht mehr – oder?
Wie selbstverständlich reden wir von anderen Kulturkreisen, Fremden Wertesystemen und religiösem Einfluss. Wir ziehen Grenzen, konstruieren Wahrheiten, schaffen Privilegien und teilen ein. In WR und die ANDEREN. Schlummert also doch in jedem von uns ein Rassist, eine Rassistin? Und wo fängt Rassismus an?
In der Aktionswoche gegen Rassismus lädt die Anlaufstelle Integration Aargau Sie dazu ein, sich mit dem Thema Rassismus auf vielseitige Weise auseinanderzusetzen. Am Forum Integration wird Rassismus historisch und zeitgenössisch beleuchtet; am Filmsonntag betrachten wir mit drei Filmen das Thema aus sehr unterschiedlichen Perspektiven.

An den Living Libraries bieten wir Ihnen Raum und Zeit für persönliche Begegnungen mit Menschen aus aller Welt, mit unterschiedlichen Migrations- und Lebensgeschichten. Ein Vermittlungsangebot für Schulen rundet das Angebot ab. Lassen Sie uns zusammen rund um den internationalen Tag gegen Rassismus – dem 21. März – für eine vielfältige Schweiz einstehen.
Schauen Sie mit uns genau hin. Wir wollen dem Rassismus keine Chance geben.

Forum Integration Wir und die Anderen Über Rassismus und Diskriminierung im Alltag

21. März 2018, 17:30–20:00 Uhr
Roter Turm, Grosser Saal, Rathausgasse 5, Baden

Am Forum Integration 2018 fragen wir uns: Wie zeigt sich Rassismus in der Schweiz? Wie viel Diskriminierung steckt in der Gesetzgebung? Was ist Racial Profiling und wie wird es angewandt – mit welchen Folgen? Und: Sind unsere Medien für Rassismus sensibilisiert?

Grusswort

Landstatthalter Urs Hofmann

—

Gibt es Rassismus in der Schweiz?

Kijan Espahangizi

Historiker, Zentrum «Geschichte des Wissens» (ETH & Universität Zürich),
Ko-Präsident INES

—

Diskriminierung im Kontext

des Ausländerinnen-
und Ausländerrechts und
des Bürgerrechts

Stefanie Kurt

Assistenzprofessorin FH,
HES-SO, Siders

—

Die verschiedenen Rassismen am Beispiel von Racial Profiling

Tarek Naguib, Jurist mit Schwerpunkt
im Antidiskriminierungsrecht,
wissenschaftlicher Mitarbeiter
im Zentrum für Sozialrecht (ZSR)
der ZHAW

—

Rassismus in den Medien

Nina Fargahi

Chefredaktorin Schweizer
Medienmagazin Edito

Moderation

Lelia Hunziker

Geschäftsleiterin der Anlaufstelle
Integration Aargau

—

Apéro

Im Anschluss an die Veranstaltung
laden wir Sie gerne zu einem kleinen
Apéro ein.

—

Kosten

Freier Eintritt

Gerne erwarten wir Ihre Reservation:

Anlaufstelle Integration Aargau

www.integrationaargau.ch

062 823 41 13

integration@integrationaargau.ch

—

Veranstaltungsort

Roter Turm, Grosser Saal,

Rathausgasse 5, Baden

Wegbeschreibung und Plan unter

www.integrationaargau.ch

Living Libraries

In Aargauer Bibliotheken finden in der Aktionswoche Living Libraries statt. Anstatt Bücher können Menschen für ein Gespräch «ausgeliehen» werden. Die direkten Begegnungen ermöglichen es, Stereotypen zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen und die Bilder im Kopf mit wirklichen Menschen zu konfrontieren.

20. März 2018, 16:00–18:00 Uhr

Mediothek Kantonsschule Wohlen

22. März 2018, 16:00–19:00 Uhr

Stadtbibliothek Lenzburg

23. März 2018, 14:00–17:00 Uhr

Mediothek Kantonsschule Wetztingen

23. März 2018, 19:00–22:00 Uhr

Stadtbibliothek Baden

27. März 2018, 16:00–18:30 Uhr

Stadtbibliothek Brugg

Anmeldungen erwünscht:

integration@integrationaargau.ch

062 823 41 13

Filmsonntag

25. März 2018

Stadtmuseum Aarau

—

11:15 Uhr Willkommen in der Schweiz

Schweiz 2017, 83 Min.

Im Sommer 2015 suchen eine Million Menschen auf der Flucht Schutz in Europa. 40'000 schaffen es bis in die Schweiz, zehn werden vom Kanton Aargau der reichen Gemeinde Oberwil-Lieli zugeteilt. Aber Andreas Glarner, Gemeindepräsident und SVP-Nationalratskandidat, will ein Exempel statuieren. Er weigert sich, in seinem Dorf Flüchtlinge aufzunehmen. Johanna Gündel, Studentin und Tochter eines lokalen Gemüsebauern, organisiert mit der IG Solidarität den Widerstand gegen diese Nein-Politik. Ausgehend von den Ereignissen in Oberwil-Lieli erzählt «Willkommen in der Schweiz» gleichnishaft von der Schweiz in Zeiten der sogenannten Flüchtlingskrise.

—

13:00 Uhr Wir sind jung. Wir sind stark.

Deutschland 2014, 122 Min.

Montag, 24. August 1992: Die Straßen von Rostock-Lichtenhagen sind übersät von ausgebrannten Autowracks, Pflastersteinen, leeren Flaschen. Am Abend zuvor hatte sich ein Mob von 2000 Menschen vor einem Asylbewerberheim in der Plattenbausiedlung versammelt, «Deutschland den Deutschen, Ausländer raus» skandiert und Molotowcocktails gegen das Haus geschleudert. Tausende pöbeln gegen Ausländer, eine Gewaltorgie wird zum Volksfest. Der Spielfilm «Wir sind jung. Wir sind stark.» erzählt von den Anschlägen auf Asylbewerberheime in Rostock-Lichtenhagen im Sommer 1992. Gespenstisch aktuell. Ab 12 Jahren.

—

15:30 Uhr For Ahkkem

USA 2017, 89 Min.

«Es gibt keine Optionen mehr», macht der Jugendrichter der 17-jährigen Daje klar. Wegen Aufsässigkeit flog sie von der öffentlichen Schule. Ihre letzte Chance ist eine private Institution für Schwererziehbare. Nach und nach skizziert der Film das Ausmass der Perspektivlosigkeit schwarzer Jugendlicher in St. Louis, Missouri. Daje zählt auf, wie viele ihrer Freunde erschossen wurden. Ihr Freund Antonio rechnet nicht damit, das achtzehnte Lebensjahr zu erreichen. Im Hintergrund läuft die Berichterstattung über Ferguson. Doch Daje kämpft. Auch als sie schwanger wird, gibt sie nicht auf. Eine sehr persönliche, packende Coming-of-Age Geschichte, die einen erschütternd, tief bewegt und dennoch hoffungsvoll zurück lässt.

—

Die Filme werden ohne Pause gespielt.

Film- und Museumseintritt CHF 5.—

www.stadtmuseum.ch

—

Veranstaltungsort

Stadtmuseum Aarau, Schlossplatz, Aarau

Wegbeschreibung und Plan

unter www.integrationaargau.ch

Vermittlung an Schulen

Kinder und Jugendliche sollen frühzeitig für Vielfalt, Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert werden und sich mit ihren eigenen Vorurteilen und Verhaltensweisen auseinandersetzen. Werden Kinder in einem positiven Umgang mit der Vielfalt unterstützt, steigert das die Chancen auf ein gutes Zusammenleben. Nur wenn für Kinder und Jugendliche Vielfalt zur Normalität wird, können wir die Herausforderungen von morgen bewältigen.

Die AIA steht den Lehrpersonen zur Seite, stellt Personal und Unterlagen zur Verfügung. Je nach Schulstufe, Zeitressourcen und Rahmenbedingungen stellen wir individuelle Angebote zusammen. Das kann von einem Vortrag von einer Lektion bis zu einem Projekttag mit Besuchen bei Integrationsangeboten und dem Austausch mit Geflüchteten gehen.

Nehmen Sie bei Interesse mit uns Kontakt auf, das Angebot ist für eine beschränkte Anzahl von Klassen gratis. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.